

Möchten Sie die Welt etwas besser machen?
Dann helfen Sie uns bitte!

COLOGNE SONG CONTEST!

Sie sind Lehrer:in, Jugendliche:r oder Vater/Mutter von Kindern mit musikalischem Interesse, dann informieren Sie sich über den Musikwettbewerb in Kölner Schulen.



<https://musikveraendertdiewelt.plan-aktionsgruppen.de>

PLAN INTERNATIONAL AKTIONSGRUPPE KÖLN!

Haben Sie Freude an gemeinsamen Aktionen? Dann melden Sie sich bei unserer ehrenamtlichen Plan AG in Köln und kommen ein oder zweimal im Jahr zu unserer Unterstützung dazu!



<https://koeln.plan-aktionsgruppen.de>

SCHUTZ VON KINDERN!

Möchten Sie einem Kind, einer Familie und einer Gemeinde im globalen Süden nachhaltig helfen, dann werden Sie Patin oder Pate in Ihrem Wunschland



<https://www.plan.de/patenschaft>



Infostand zum Weltmädchertag im Schokoladenmuseum

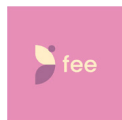
WELT MÄDCHEN TAG

Sie stehen im Mittelpunkt und werden gefeiert: Mädchen der Schäl Sick tanzen, schauen Clips aus Indien und Guatemala, hören etwas über „A good girl's guide von Holly Jackson“ und unterhalten sich bei Getränken und Kuchen.

Bitte meldet Euch an, damit wir für Euch sorgen können.

Anmeldungen:
vklauscher@netcologne.de
oder walla.bluemke@netcologne.de

Zusammenarbeit:



Fördern und Erfolge ernten e.V.



Gibt Kindern eine Chance



VHS

WELT MÄDCHEN TAG

Mädchen Kitzlar Girls Ragazze Filles Fatajat

FEMINISTISCHE SCHÄL SICK FEIERT SIE BUNT UND STARK!

11. Oktober 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr
Saal der VHS in Köln-Mülheim
Bezirksrathaus am Wiener Platz 2a



Foto: Plan International

Alle, die Lust haben mit zu feiern,
sind herzlich eingeladen.

Schirmherr der Veranstaltung ist:
Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs

Unsere Forderungen zum Welt-Mädchentag 2024

Deutschland hat die UN Kinderrechtekonvention unterzeichnet, die geprägt ist von 4 Grundprinzipien:

- 1.** Diskriminierungsverbot – denn Kinderrechte gelten für alle Kinder, ausnahmslos!
- 2.** Recht auf Leben und persönliche Entwicklung!
- 3.** Das Kindeswohlprinzip verpflichtet staatliche Stellen, bei ihrem Tun die Interessen von Kindern vorrangig zu berücksichtigen!
- 4.** Recht auf Beteiligung: Kinder müssen an staatlichen Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt werden. Ihre Meinung zählt!

Zum Welt-Mädchentag 2024 erwarten wir, dass Stadt und Land diese Prinzipien stärker in die Tat umsetzen.

Plan ist selbst aktiv und unterstützt dabei zum Weltmädchentag diese nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.



Vor zwölf Jahren richteten die Vereinten Nationen auf Initiative von Plan International einen Aktionstag für die Rechte von Mädchen ein. Seitdem wird der **Welt-Mädchentag am 11. Oktober** begangen. Plan International zeigt an diesem Tag die besonderen Herausforderungen für Mädchen weltweit.

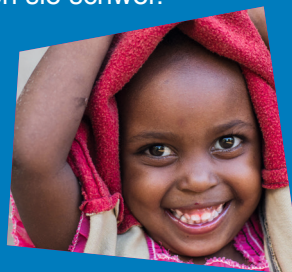


2024 macht Plan auf die Auswirkungen von bewaffneten Konflikten auf den Alltag und die Zukunft von Jugendlichen aufmerksam.

Heute leben rund 468 Millionen Mädchen und Jungen – mehr als jedes sechste Kind auf dieser Welt – in einem Konfliktgebiet. Diese Zahl hat sich seit Mitte der 1990er Jahre fast verdoppelt.

Plan fängt deshalb die Stimmen und Erfahrungen der heranwachsenden Mädchen zwischen 10 und 19 Jahren in anhaltenden Krisen ein und entwickelt Ideen, wie die internationale Gemeinschaft aus der Sicht der Mädchen reagieren sollte.

In den Herkunftsländern oder auf der Flucht hätten die Mädchen und jungen Frauen oft schwere Belastungen erlebt. Stress und Angst, Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen belasteten sie schwer.



„Manchmal fühlt es sich so an, als ob der Krieg nicht nur da draußen, sondern in meinem Kopf stattfindet.“ Olysia, 15 Jahre

Auch ihre Eltern würden von der Gesellschaft oft abgeschottet, vom Bildungswesen abgeschnitten und seien alltäglich mit Ablehnung und Diskriminierung konfrontiert.

„Wegen der Berichte über Übergriffe habe ich Angst, allein unterwegs zu sein.“ Yulia, 16 Jahre

Geflüchtete Mädchen berichten von einer hohen Rate an sexueller Belästigung und von Übergriffen, sowohl im Inter-

net als auch im öffentlichen Raum. Sie leben oft zu lange in Unterkünften für geflüchtete Menschen ohne genügend Privatsphäre, kindgerechte Räume und Förderung und unter teils schlechten hygienischen Bedingungen.

„Ich wünsche mir eine Zukunft mit mehr sozialer Akzeptanz und weniger Vorurteilen.“ Emiliya, 17 Jahre

Dies beeinflusst ihren Zugang zu Studien- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Mädchen erfahren, dass sie bei Entscheidungsprozessen ausgeschlossen sind. Gezeigt hat sich aber oft, dass junge Frauen in der Lage sind, die Familie zu führen, Entscheidungen zu treffen und für das Einkommen zu sorgen.